

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Wir gratulieren

Am Samstag, 9. September 2017, feiert Nelly Masé, Alters- und Pflegeheim, St. Gallerstrasse 30, Frauenfeld, ihren 88. Geburtstag.

Am Mittwoch, 13. September 2017, feiert Louis Sax, Kirchstrasse 3, Matzingen, seinen 91. Geburtstag.

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 12. September

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 30. September 2017, 14–16 Uhr

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Wir bitten die Grundstückbesitzer, Verwaltungen und Hauswarte bis Ende Oktober 2017 Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Wegen zurückzuschneiden, so dass diese nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhaltsarbeiten. Im Weiteren wird die Durchfahrt für Kehrmaschinen, Rettungsfahrzeuge usw. sichergestellt.

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchsten 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Hecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen.
- Überraschende Äste von Bäumen sind

im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m und bei Trottoirs auf einen solchen von 2,50 m zurückzuschneiden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden nach Ablauf der Frist die notwendigen Arbeiten durch einen Gartenbauer ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.

Bitte helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden indem Sie Ihre Bepflanzung entlang von Strassen und Wegen stetig unter Schnitt halten. Besten Dank.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: CC Immobilien AG, Rossweidstrasse 27, 8357 Guntershausen. Bauvorhaben: Umbau ehemaliges Schulhaus in Wohnungen, Parz. Nr. 135, Kirchstrasse 1.

Gesuchsteller: PMB Immobilien AG, Freudenberg, 9507 Stettfurt. Bauvorhaben: Abbruch best. Gewerbeliegenenschaft / Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parz. Nr. 229/231, Alt-holzstrasse-Stettfurterstrasse.

Gesuchsteller: Heinz Egloff, Ruggenbühlstrasse 30, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Terrainveränderung und Strukturverbesserung auf Parz. Nr. 323, Ruggenbühlstrasse 30.

Gesuchsteller: D. und S. Gubler, Thundorferstrasse 124, 8500 Frauenfeld. Bauvorhaben: Neubau EFH mit Doppelgarage, Parz. Nr. 1407, Büel 36.

Gesuchsteller: Ernst Nef, Ruggenbühlstrasse 18, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Anbau überdachter Abstellplatz, Parz. Nr. 216, Ruggenbühlstrasse 18.

Gesuchsteller: S. und D. Hasenfratz, Ruggenbühlstrasse 9, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Anbau Wintergarten (unbeheizt), Parz. Nr. 1119, Ruggenbühlstrasse 9.



Baugesuche im vereinfachten Verfahren:
Gesuchsteller: Fritz Schneider, Ruggenbühlstrasse 2, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Einbau Showroom für Kleingeräte, Parz. Nr. 1051, St. Gallerstrasse.

Gesuchsteller: Myrta Aeschbacher, Oberdorfstrasse 33, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Windfang beim Treppenaufgang, Parz. Nr. 1285, Oberdorfstr. 33.

Senioren-Wandertag Wängi

Die nächste Wanderung «Neckertaler Höhenweg» vom Mittwoch, 13. September 2017 führt von Schwellbrunn via St. Peterszell nach Brunnadern.

Pilzkontrollen 2017

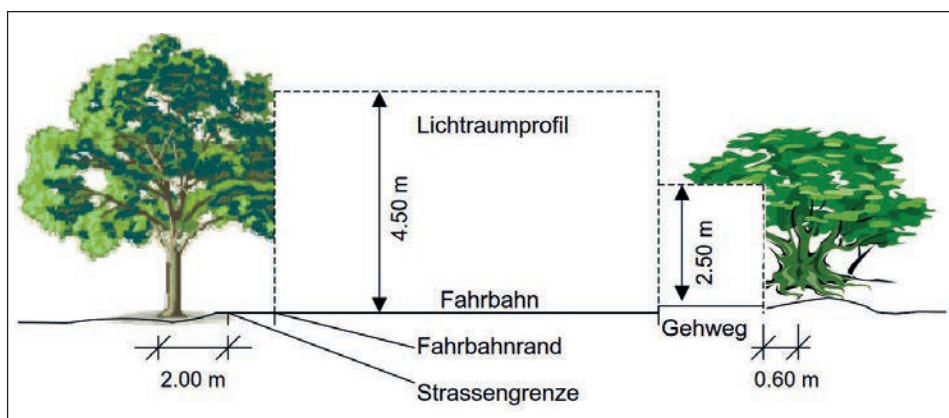
Die Pilzkontrollen 2017 finden im TagSi, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (bitte Tafel vor dem Haus beachten).

Das Sammelgut kann man an folgenden Sonntagen, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr, kontrollieren lassen: 10., 17. und 24. September; 1., 8. und 15. Oktober.

Die Kontrollen sind gratis. Ausserhalb dieser Termine sind Kontrollen in Rothenhausen, auf vorherige Anmeldung, möglich. Magdalena Schenk und Frederik Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen, Telefon 071 622 24 18.

Für ein langes selbstbestimmtes Leben – Pro Senectute Herbstsammlung 2017

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 25. September bis zum 21. Oktober 2017 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendet Franken wird im Thurgau eingesetzt. ■



Alle 2 Jahre wieder – s'Oberdorffäscht

(R) Am Samstag, 12. August begrüßte während des Apéros der OK-Präsident Peter Schatt die Oberdörfler. Anschließend wurden die Neuzuzügler von Hampi Hutter in unser Quartier aufgenommen und machte sie gleichzeitig auf den guten Entscheid sich hier niederzulassen aufmerksam; denn die Lebenserwartung in diesem Quartier sei überdurchschnittlich hoch.

Der Grill war bereit und wie nicht anders zu erwarten, umringte ihn sofort eine aktive Männerrunde. Natürlich mit der Absicht, ihre Frauen, Freundinnen oder Banknachbarinnen mit besten Grilladen zu verwöhnen. Die diversen mitgebrachten Salate und das feine Nyffibrot waren die perfekte Beilage!

Bald nahm Alice Büchi das Heft in die Hand und verkündigte das Vorgehen des traditionellen Raffeißen-Ballonwettbewerbs. Sofort gab es für die zahlreichen Kids kein Halten mehr. Jeder Gast durfte

sich in seinem Ermessen einen Ballon kaufen. Alle Kinder wollten sehen, welcher Ballon höher steigt. Die Einnahmen des Ballonverkaufs von über 320 Franken, wurde der Stiftung Sonnhalde in Münchwilen gestiftet. Der am weitesten gereiste Ballon vor 2 Jahren war der von Ines Opitz. Er flog 45 Kilometer bis nach Weissbad, Kanton Appenzell.

Der Andrang bei den selbstgemachten Süßigkeiten am Dessertbüfett war gross. Jetzt nahm Christian Büchi – unser Feuerwehrkommandant – das Zepeter an sich. Er hatte ein Quiz über Matzingen kreiert. Witziges und Informatives lernte man beim Ausfüllen des Fragebogens. Der Gewinner war ein 10-jähriger: Nils vom Oberdorf.

Den Schlusspunkt setzte Jutta – 85 Jahre. Sie bestätigte die Tatsache, dass man im Oberdorf bis ins hohe Alter fit und rüstig bleibt. Jutta las uns einen mehrseitigen Reim vor «Der Gusti geht in die Ferien». Danke Jutta! Langsam machten sich die Gäste auf ihren kurzen Weg nach Hause und die OK-Heinzelmännchen taten das Ihrige. Es war ein gelun-

genes, fröhliches Quartierfest und wir freuen uns alle auf August 2019. Das OK 2017: Luzia und Peter Schatt; Alice und Christian Büchi; Silvia Werren; Claudia und Hanspeter Hutter-Ringold.

Claudia Hutter-Ringold

2. Oktoberfest Matzingen

Eing. Das Oktoberfest Matzingen geht in die 2. Runde. Nach dem letztjährigen gelungenen Start des 1. Feuerwehr-Oktoberfestes, möchte der Club FWMS diesen Anlass am Samstag, 16. September, ab 17 Uhr, fest im Dorfleben verankern.

Das Konzept wurde eifrig weiterentwickelt, Wünsche und Anregungen vom letzten Fest aufgenommen und umgesetzt. So wurde nicht am freien Eintritt gerüttelt, dieser soll auch weiterhin gratis sein. Das Motto gilt: Es hüt Platz solange s hüt ... Neu wird eine Live-Musik für Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Auf Wunsch wird ab diesem Jahr auch Wein im Angebot sein, für alle die den Rebensaft dem kühlen Mass Bier vorziehen. Das Spritzenhaus (FW-Depot) ist rausgeputzt und bereit für ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Runde. Genießen Sie eine deftige Brotzeit mit Weisswurst und Brezn im Freundeskreis. Die feschen Mädels und Buam von der Feuerwehr freuen sich auf viele Gäste und etwas «Gaudi».

Also nicht vergessen! O'zapft is ... Infos siehe Inserat.

Super Herbstaktion...

...formen Sie Ihren Body

**2 Monate Herbsttraining
im Frauen Fitness Center**

für Fr. 90.-

inkl. Probetraining, Gewichts-, Fett- und Muskelmessungen;
Auswertung nach 2 Monaten

...und deine Kollegin, Schwester oder Mutter gratis 2 Monate

Angebot für Neukundinnen bis 15. Oktober gültig



Fitness nur für Frauen

Qualitop – Krankenkassen-anerkannt

Wir machen dich fit und zwäg in Matzingen.
Warte nicht auf andere Zeiten, tue es jetzt!

Vereinbare einen Termin für ein Probetraining,
Tel. 052 366 38 36 oder www.ladies-circle.ch.

Unser gut ausgebildetes Team freut sich auf dich!

KIND- Matzingen
und Elternverein

SPIELZEUGFLOHMARKT

Samstag, 30. September 2017

09.30 - 12.00 Uhr

Turnhalle Mühli, Matzingen

www.kind-eltern.ch

Todesanzeigen

Innerhalb eineinhalb Stunden
erhalten Sie die
bestellten Leidzirkulare.

UHU Copy-Print
Wilerstrasse 3 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch

Zu vermieten: Schöne

3 1/2-Zimmer-Dachwohnung

in Zweifamilienhaus an ruhiger
Lage. Fr. 1340.-, inkl. NK und Gara-
ge. Bezug ab 1.10.2017

Telefon 071 951 19 14



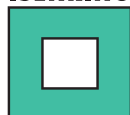
Reto Hess

Zum **Master of Advanced Studies in nachhaltigem Bauen** gratulieren wir dir recht herzlich.

Wir freuen uns auf eine weiterhin schöne Zusammenarbeit und wünschen dir beruflich wie auch privat das Allerbeste.

Stefan Schoch mit dem ganzen Team

ISENRING



HOLZBAU

**DIE GESAMTLÖSUNG
FÜR IHR BAUPROJEKT**

isenringholzbau.ch

ISENRING HOLZBAU AG 9545 Wängi

TC Matzingen: Senioren-Nachmittag

Bei schönem Wetter fanden sich rund 20 Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Kanton Thurgau auf der Tennisanlage in Matzingen ein. Bei diversen Doppeln mit immer wieder neu zugelosten Partnern oder auch beim gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen flog die Zeit im Nu vorbei und alle freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen. *Mäx*



3 Tagestour Veloclub Sonnenberg

Am Freitag, 11. August trafen man sich bei bedecktem Himmel bei der Schreinerei Wüthrich. Bezüglich Tenü sah man alles – teils kurze Hosen und Leibchen mit Ärmlingen oder solche mit Regenjacke oder sogar mit Regenhose. Auf verschiedenen Apps wurde der Regenradar geprüft und alle hofften, dass sich die Wolken verziehen. So erfolgte der Start in zwei Leistungsgruppen Richtung Aegerisee. Bis zum Mittagessen war es noch trocken. So mussten nur noch die letzten 40 Kilometer im Regen absolviert werden.

Leider waren die Wettervorhersagen für den Samstag nicht sehr zutreffend. Trotzdem wurde wie abgemacht um 08.30 Uhr gestartet Richtung Morgarten, Sattel, Sihlsee und Sattellegg. In der Linthebene wurde es langsam trocken und das Mittagessen auf dem Kerenzerberg konnte schon bei Sonnenschein genossen werden. Diese Sonne verursachte dann einige Schweisstropfen im Aufstieg nach Triesenberg im Fürstentum. Die restlichen 600 Höhenmeter nach Malbun wurden nur noch von Res und



Georges absolviert. Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit blauem Himmel und Sonnenschein. Dem Rhein entlang ging es Richtung Heimat. Bald trennten sich wieder die Wege und die Gruppe 2 fuhr über das Toggenburg und die Gruppe 1 über Heiden und den Oberthurgau zurück. So gegen 16 Uhr war Treffpunkt im Restaurant Minigolf.

Wieder durfte eine unfall- und defektfreie 3-Tagestour genossen werden, welche von Urs perfekt organisiert wurde. Ihm und den Fahrern der Begleitfahrzeuge Markus, Jacqueline und Rolf ein herzliches Dankeschön.

Beat Christinger

Benzin im Blut und Capuns im Bauch

Für einmal ohne Instrument – dafür im neuen, türkisfarbenen Vereinstenü – trafen sich am vergangenen Samstagmorgen die Musikanten und Musikantinnen der Musik Stettfurt-Matzingen zur zweitägigen Reise nach Disentis.

Das erste Ziel des Tages war die Kartbahn in Montlingen. Für eine Stunde gehörte die zweistöckige Strecke der MSM. Musikanten der Musik Stettfurt-Matzingen haben offensichtlich nicht nur Musik in den Ohren, sondern auch Benzin im Blut.



Nach der Siegerehrung ging die Fahrt weiter nach Flims zur Surselva-Bräu. Der Gründer der Brauerei führte persönlich durch Anlage. Er brachte den Musikanten die Kunst des Bierbrauens näher. Im Restaurant der Brauerei wurde dann auch gleich zu Mittag gegessen. Gestärkt nahmen die Musikanten der MSM die nächste Etappe in Angriff.

In Segnas, einem kleinen Weiler bei Disentis, liessen sich die Musikanten in die faszinierende Welt des Fleisch Trocknens entführen und erlebten vor Ort, wie die beliebten Trockenfleisch-Spezialitäten hergestellt werden.

Danach wurde es Zeit, in Disentis die Hotelzimmer zu beziehen. Mit weltmeisterlichen Capuns und anderen Köstlichkeiten aus der Küche des Hotel Alpsu fand der erste Tag einen gelungenen Abschluss.

Für das Frühstück musste die MSM am Sonntagmorgen erst in den Bus steigen. Auf der Alp Milez oberhalb Sedrun wartete ein feines Büfett auf die hungrigen Musikanten. Spätestens jetzt war auch der letzte Musikant wach und so konnte der Weg zum Oberalp-Pass zu Fuss in Angriff genommen werden.

Nach einem kurzen Aufwärmen in der warmen Gaststube nahm die Reisegesellschaft wieder Platz im Minibus. Kurve um Kurve ging es talwärts. Ein kurzer Halt in Wassen beim Steinbruch Antonini durfte nicht fehlen: Das kleine Freilichtmuseum gibt Einblick in einen Industriezweig, der das Urner Oberland nach der Eröffnung der Gotthardbahn 1882 rund 50 Jahre geprägt hat.

Ein letztes Mal nahmen die Musikanten im Bus platz. Nach gut zweistündiger Fahrt kam das Gefährt auf dem Postplatz in Matzingen an – eine abwechslungsreiche und gelungene Vereinsreise fand ihren Abschluss. *Simon Burgermeister*



**SERVICE-
INFOTAG**

**SA. 09. SEPTEMBER
10.00 - 17.00 UHR**

Laufende Vorführungen über:

- Welche Wartungsarbeiten kann der Kunde selber und wie ausführen
- Einfluss der Raumfeuchtigkeit auf Möbel, Türen, Parkettböden
- Funktion, Wichtigkeit & Kontrolle von Silikonfugen
- Einfaches Fenster- & Türeinstellen
- Reinigung von Insektennetze
- Richtige Verwendung von Dampfgeräten & Mikrofaserlappen bei Holzoberflächen
- Altersprozess & Pflege von Gummidichtungen
- Kalkflecken auf Granit fachmännisch entfernen

Umbauplanung
Baukoordination
Ausführung



Werder Schreinerei AG

Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00

www.werder.swiss

Männerchorreise ins nahe Ausland



Um 07.15 Uhr startete unser Kollege Tony Pfiffner den Motor des komfortablen Kleinbuses und die Reise begann bei schönstem Wetter mit der Fahrt nach Au im Rheintal, wo wir einen Kaffeehalt einlegten. Anschliessend ging es weiter ins Gütletal. Vor den Gebäuden einer alten Textilfabrik, heute das grösste Rolls-Royce Museum der Welt, parkten wir.

Nun konnte die Museumstour beginnen. So lernten wir, dass die Sammlung heute 70 Exemplare aus den Jahren 1924–1939 umfasst und teilweise aussergewöhnliche Geschichten hinter diesen Modellen stehen. In der eigenen Werkstatt konnten wir die Restauration von weiteren Fahrzeugen sehen.

Nun ging die Fahrt zum Burgrestaurant Gebhardsberg oberhalb Bregenz mit herrlicher Sicht auf den Bodensee und die angrenzenden Länder. Auf der Gartenterrasse wurde uns ein edles Menü serviert, das Allen sehr mundete. Nach einer weiteren Busfahrt erreichten wir den Allgäuer Naturerlebnispark «Skywalk» mit einem 35 m hohen Aussichtsturm und einem 540 m langen Baumwipfelpfad von 15 bis 30 m über Grund.

Dem nördlichen Bodensee entlang führte uns die Fahrt dann nach Friedrichshafen und weiter nach Meersburg. Dort machte Tony mit uns eine sehr informative Altstadtführung um dann im historischen Rundbogen-Weinkeller «Im

Trauben» einzukehren. Dort verkosteten wir verschiedene lokale Weissweine mit hausgemachtem Flammkuchen. Dazu sangen wir einige Lieder, welche auch die anderen Gäste erfreuten.

In guter Stimmung erreichten wir die Fähre, wo uns auch wieder der Bus erwartete. Bei der Überfahrt nach Konstanz blickten wir nochmals nach Meersbrug zurück, das immer kleiner wurde. Um 22 Uhr kamen wir wieder in Matzingen an. Die erlebnisreiche Chorreise gehörte leider schon wieder der Vergangenheit an. Nochmals besten Dank Tony für die tolle Organisation. René Koch

Firmung 2018

Startweekend in Wildhaus

Nach langer Wartezeit war es endlich da, unser Startweekend. Am vergangenen Wochenende begann die Reise um 08.30 Uhr mit dem Heinicar von Matzingen/Wängi ins Toggenburg. Dort angekommen wurden wir in unsere Firm-Gruppen eingeteilt und durften die Zimmer beziehen.

Der ganze Tag stand unter dem Motto «kennen lernen». Vor dem Mittagessen gab es Gelegenheit mit verschiedenen Spielen die anderen Jugendlichen kennen zu lernen. Am Nachmittag folgte die Aufgabe, über unser eigenes Leben und uns selber als Mensch nachzudenken, was nicht immer einfach war. Nach dem Nachtessen erzählte uns Gabi Suhrner noch einiges über die Firmung und unsere 7 Sakramente. In der Zeit vor der Nachtruhe machten wir verschiedene Spiele, plauderten und hatten riesigen Spass.

Am Sonntagvormittag waren die Gruppen wieder unterwegs und machte zum diesjährigen Firmthema «Colors of life» Bilder, Videos und Spiele. Dies ging jedoch ziemlich schnell vorbei und schon befand sich die Schar wieder auf den Rückweg in den Thurgau. Nina Herren

Zu Mieten gesucht:

Unsere Familie wird grösser! Wir, junges Paar und 2 Kinder, suchen in Wängi oder naher Umgebung als neues Zuhause

ein Einfamilienhaus
oder
eine grosse Wohnung

zur Miete. Wir freuen uns auf ihren Anruf unter 076 702 10 12.

Oktoberfest
Matzingen

Samstag
16. September 2017

MZG
Ruggenbühlstr. 10
17:00h-24:00h

- Freier Eintritt
- Live Musik
- Wein im Angebot

FEUERWEHR
MATZINGEN · STETTURT



Umbauplanung Baukoordination Ausführung



Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

KMS AG baut auf ihre Zukunft

CEO Erich Kleinhans legt Wert auf Nachhaltigkeit. Er investiert nicht nur in IT-Talente und die führende Software nest für Steuerverwaltungen sondern auch in ökologische Bauten.



Erich, ökologisches und nachhaltiges Handeln war schon immer in den Unternehmenswerten der KMS verankert. Hat das KMS-Logo deshalb drei grüne Buchstaben?

Der ökologische Gedanke spielte natürlich mit. Einerseits haben wir für unser Logo frische Farben ausgesucht, die zu unserer Dynamik passen, wollten aber mit den natürlichen Tönen auch einen Kontrast zur abstrakten IT setzen. Und ja, wir tragen Sorge zu wertvollen Ressourcen wie Umwelt und Mitarbeitenden.

Der Firmenneubau am Standort Matzingen wurde nach modernsten ökologischen Trends gebaut. Was heisst das?

Wir haben eine Photovoltaikanlage über die gesamte Dachfläche montiert. Selbstverständlich stellen wir dabei höchste Ansprüche an die Estetik. Wir generieren damit ab sofort mehr Strom, als wir selber benötigen. Zudem beheizen wir das Gebäude mit Erdwärme. Wie an unserem Hauptsitz in Kriens werden wir über eine kontrollierte Lüftung verfügen, die ein optimales Raumklima sicherstellt. Und wir legen Wert auf eine bestmögliche Wärmedämmung.

Warum hat sich die KMS für den ländlichen Standort Matzingen entschieden?

Matzingen liegt sehr zentral und ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar. Zudem bietet es dank der ländlichen Lage beste Erholungsmöglichkeiten. Wir beschäftigen viele junge, sportliche Mitarbeitende, die über Mittag oder am Feierabend gerne einmal joggen oder biken. Und wir finden in Matzingen die Ruhe, die wir für unsere anspruchsvolle Arbeit brauchen.

Und was sind die Highlights im Innen- und Aussenbereich des Gebäudes?

Im Innenbereich haben wir uns ganz an die Materialien von unseren Standorten in Kriens und Zürich ge-

halten, welche sehr nahe am Wohnstil liegen. Der Wiedererkennungswert war uns ein grosses Anliegen. Unsere Mitarbeitenden sollen sich „daheim“ fühlen, egal an welchem Standort sie gerade arbeiten.

In Matzingen geniessen unsere Mitarbeitenden den Blick und Gang ins Grüne. Wir spielen sogar im Aussenbereich mit dem Element Wohnen und dem ehemaligen Obstgarten.

Die Arbeitsphilosophie der KMS nennt sich „clever working“. Was heisst das im Alltag?

Clever working steht bei uns für die Art der internen Zusammenarbeit sowie für die sinnvolle Nutzung der Büro-Infrastruktur, sei dies die konzentrierte Arbeit am eigenen Arbeitsplatz oder der rege Austausch und die flexible Team- und Projektarbeit in den verschiedenen Sonderzonen.

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in der Personalpolitik der KMS?

Wir investieren sehr viel in die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden. Ich denke da insbesondere an die Förderung jedes Einzelnen, die attraktiven Anstellungsbedingungen sowie unseren Koch in Kriens, der täglich ein frisches Mittagessen zubereitet. In Matzingen sind wir aktuelle noch auf der Suche nach einem Koch.

OPENING IN THE GREEN

Wir öffnen am 30.09.
von 9.00 bis 12.30 Uhr
unseren Neubau an der
Aadorferstrasse 20
für Sie!

Bald ist es soweit! Wir beziehen unseren Neubau. Wie er aussieht?

Machen Sie sich am besten gleich selber ein Bild. Kommen Sie mit uns auf einen kurzen Rundgang und erfahren Sie noch mehr über uns. Geniessen Sie mit uns feinste Äplermagronen. Das Apfelmus dazu darf nicht fehlen. Denn wo wir bald arbeiten werden, reifen einst Boskoop-Äpfel. Working in the green. Das gefällt uns!

www.kms-ag.ch/opening

KMS
clever people, clever software